

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/11/18 7Ob768/56, 1Ob709/86, 8ObA279/94, 7Ob2075/96i, 9ObA72/16b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.11.1956

Norm

ABGB §6

ABGB §7

Rechtssatz

Läßt der Wortlaut eines Gesetzes mehrere Auslegungen zu, dann ist wenn möglich, der Wille des Gesetzgebers zu erforschen und allenfalls die Bestimmung in jenem Sinne auszulegen, der im Hinblick auf die übrige Rechtsordnung und, damit verbunden, auch auf die Zweckmäßigkeit, sinnvoller erscheint.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 768/56

Entscheidungstext OGH 18.11.1956 7 Ob 768/56

- 1 Ob 709/86

Entscheidungstext OGH 28.01.1987 1 Ob 709/86

nur: Die Bestimmung in jedem Sinne auszulegen, der im Hinblick auf die übrige Rechtsordnung und, damit verbunden, auch auf die Zweckmäßigkeit, sinnvoller erscheint. (T1) Veröff: NZ 1988,78 = JBl 1988,105 = ÖA 1988,18 = SZ 60/12

- 8 ObA 279/94

Entscheidungstext OGH 27.10.1994 8 ObA 279/94

Auch

- 7 Ob 2075/96i

Entscheidungstext OGH 24.09.1996 7 Ob 2075/96i

Vgl auch

- 9 ObA 72/16b

Entscheidungstext OGH 28.10.2016 9 ObA 72/16b

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0008769

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at